

Alarm im Tierheim Berlin: Steigende Zahl ausgesetzter Welpen erschüttert!

Berlin kämpft gegen illegalen Welpenhandel: Alarmierende Zahlen aus dem Tierheim zeigen steigende Aussetzungen und Misshandlungen.



In Berlin zeichnen sich besorgniserregende Trends bei der Abgabe und dem illegalen Handel von Hunden ab. Das Tierheim Berlin, das größte in Europa, hat kürzlich im Rahmen des Welpenreports 2024 alarmierende Zahlen veröffentlicht. Im vergangenen Jahr kamen 119 Welpen ins Tierheim, davon wurden 58 amtlich sichergestellt und 18 ausgesetzt gefunden. Besonders alarmierend ist die Zahl von 52 Welpen, die unter Verdacht des illegalen Handels stehen. Die Vorstandsvorsitzende des Tierheims, Eva Rönspiess, betont, dass die Dunkelziffer deutlich höher sein könnte, da viele illegale Transporte unentdeckt bleiben. Die Gründe für diese erschreckenden Entwicklungen liegen in dem Trend zu kleinen, jungen Hunden, bei dem viele Menschen um strenge

Altersregelungen bei legalen Zuchten herum manipulieren, was oft mit dem Leben der Tiere endet, so Rönspieß. Diese Situation hat schwerwiegende Konsequenzen für die Tiere, die oft in diesen skrupellosen Geschäften leiden.

Hund und Katze suchen ein neues Zuhause

Während sich viele Vierbeiner in einer dramatischen Lage befinden, warten im Tierheim Berlin zahlreiche Tiere auf ein liebevolles Zuhause. Tiere wie die 14-jährige Katze Lutzi, die an einer chronischen Pankreatitis leidet, oder der Laika-Mix Kaos, der nur in einem weibl. Haushalt vermittelt werden kann, sind auf der Suche nach ihrer Chance. Lutzi benötigt lebenslange Behandlung in der hauseigenen Tierarztpraxis, während Kaos einen aktiven, verständnisvollen Menschen braucht, der aufgrund ihrer Vorgeschichte sensibel mit ihr umgeht, wie **t-online.de** berichtet. Auch der 10-jährige Großpudel Ludwig, der an einer Rückenkrankheit leidet, sowie der lebhaft Malinois Leon benötigen besonders erfahrene Halter. Das Tierheim bietet auch verschiedene Katzen wie den zurückhaltenden Barsik an, der ein ruhiges Zuhause bevorzugt.

Der Aufruf zur Übernahme eines Haustieres ist also so dringlich wie nie zuvor. Während das Tierheim alles tut, um diesen Tieren zu helfen, dürfen wir nicht vergessen, dass es sich hier um Lebewesen handelt, die auf ein besseres Leben hoffen. Mehr Informationen zu den einzelnen Tieren gibt es auf der **Website des Tierheims Berlin**.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de